FREIE WALDORFSCHULE ERLANGEN

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Sie Ihr Kind an unserer Schule für die 1. Klasse anmelden wollen.

Der erste Schritt zur Anmeldung ist nun, dass Sie sich diese Anmeldeunterlagen herunterladen und ausdrucken. Wenn Sie sie ausgefüllt und die jeweiligen Erziehungsberechtigten unterschrieben haben, schicken Sie sie bitte mit allen geforderten Dokumenten* an unser Sekretariat zurück - gerne per Post oder auch persönlich. Die Unterlagen sollten spätestens bis zum **20.01.2027** bei uns sein.

Nachdem Sie die Unterlagen an uns übermittelt haben, vereinbaren Sie bitte über unser Schulbüro einen Termin für die sogenannte „Märchenreise“. Die Märchenreise ist unsere interne Schuleingangsuntersuchung. Hier wollen wir Ihr Kind und im anschließenden Gespräch auch Sie, die Eltern, gerne persönlich kennenlernen. Während der Märchenreise versuchen wir auf spielerische Art und Weise herauszufinden, ob Ihr Kind schulfähig ist.

Die Märchenreisen finden vor den Faschingsferien zwischen dem 27.01. und 03.02.27 entweder um 10:00 Uhr oder um 13:30 Uhr statt. Jeweils fünf Kinder begeben sich pro Termin zusammen auf die Märchenreise.

Wir freuen uns sehr darauf, Ihre Kinder und Sie bald persönlich kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen

für das Aufnahmegremium
Kathrin Zieseniß

*** Notwendige Unterlagen für die Anmeldung:**

- Ausgefüllter Anmeldebogen **im Original**
- Einwilligung Fachdialog Kindergarten
- Ganzkörper-Foto des Kindes
- Kopie der Geburtsurkunde
- Sepa-Lastschriftmandat
- Nachweis Masernschutz

Freie Waldorfschule Erlangen e.V.
Rudolf-Steiner Straße 2
91058 Erlangen

Tel. 09131 - 614 97-0
Fax 09131 - 614 97-99

fwe@waldorfschule-erlangen.de
www.waldorfschule-erlangen.de

Bankverbindung: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Kto. 50 006 016 | BLZ 763 500 00 | St-Nr. 216/108/43163
IBAN DE11 7635 0000 0050 0060 16 | BIC BYLADEM1ERH

FREIE WALDORFSCHULE ERLANGEN

AUFNAHMEANTRAG für ERSTEINSCHULUNG

Für das Schuljahr: 2027/2028

Familienname des Kindes, Vornamen _____(w/m/d)
(Rufname unterstreichen)
Geboren am: _____ in: _____

Familiensprache: _____ Geburtsland: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Zuzugsjahr:_____

Konfession: _____

Das Kind wohnt bei: Eltern/Mutter/Vater/oder: _____

Das Sorgerecht haben/hat: Eltern/Mutter/Vater/ Vormund: _____

Welcher Kindergarten wird besucht: _____

Name und Anschrift der zuständigen Grundschule (Sprengelschule): _____

Haben Sie Ihr Kind bereits an einer anderen privaten oder freien Schule angemeldet? ☐ ja ☐ nein

wenn ja, welche und wann: _____

Familiäre Angaben:	**Elternteil 1 bzw. Sorgeberechtigte*r 1**	**Elternteil 2 bzw. Sorgeberechtigte*r 2**
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Geburtsname		
Familienstand		
Straße		
PLZ / Wohnort		
Beruf		
Telefon u. Handy		
Email		

Datum **Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten**

_____ _____

Wird von der Schule ausgefüllt

Aufnahmegespräch mit: **aufgenommen zum:**

FREIE WALDORFSCHULE ERLANGEN

Zusätzliche Angaben zur Aufnahme (Teil 1) _____ (Name des Kindes)

Dieser Fragebogen dient ausschließlich dazu, uns ein erstes Bild von Ihrem Kind zu machen. Die Angaben sind freiwillig, aber für uns eine große Hilfe ihr Kind besser kennenzulernen.

1. Was möchten Sie uns über Schwangerschaft und Geburt berichten?

_____

_____

_____

2. Welche Erinnerungen haben Sie an die Bewegungs- und Sprachentwicklung Ihres Kindes in den ersten drei Jahren?

_____

_____

_____

3. Hat ihr Kind Geschwister? Wie alt sind sie und welche Schule/Kindergarten besuchen sie?

_____

_____

_____

4. Womit beschäftigt sich Ihr Kind gerne?

_____

_____

_____

5. Welche Medien benutzt ihr Kind?

_____

_____

_____

6. Wie sind Sie mit der Waldorfschule/Waldorfpädagogik in Kontakt gekommen?

_____

_____

_____

FREIE WALDORFSCHULE ERLANGEN

Gesundheit und Förderung (Teil 2) _____ (Name des Kindes)

Alle Angaben (bis auf Punkt 4) sind freiwillig. Im Sinne einer eventuellen zukünftigen Erziehungspartnerschaft können uns die Informationen aber helfen, Ihr Kind gut zu begleiten.

1. **Leidet Ihr Kind an:**

Allergien: ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche: _____

Asthma: ☐ Ja ☐ Nein Neurodermitis: ☐ Ja ☐ Nein

Nahrungsmittelunverträglichkeiten: ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche: _____

Anderes: _____

2. **Gab es Entwicklungsverzögerungen oder -störungen** ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche: _____

Körperliche Schwierigkeiten: _____

Seh-, Hör- oder andere Wahrnehmungsstörungen: _____

Sprachentwicklungsstörungen: _____

Anderes: _____

3. **Erfolgte Therapien/Förderangebote:**

_____

_____

4. **Liegt ein sonderpädagogisches Gutachten vor?** ☐ Ja ☐ Nein

Bitte bringen Sie das Gutachten oder auch andere ärztliche Diagnosen zur Märchenreise mit.

Im Aufnahmegespräch besteht die Möglichkeit über alle diese Aspekte und Fragen persönlich und ausführlich zu sprechen, wenn Sie es wünschen.

FREIE WALDORFSCHULE ERLANGEN

Information über die Erhebung und den Umgang mit personenbezogener Daten

(gemäß §13 DSGVO)

Die Schule nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie der untenstehenden Datenschutzerklärung, im Hinblick auf die Notwendigkeit der Datenverarbeitung in unserem Rechtsverhältnis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können.

Hinweis zur verantwortlichen Stelle

Verantwortliche/r gemäß Art. 4 Abs. 7 EU-DSGVO ist der Vorstand des Vereins Freie Waldorfschule Erlangen e.V., im laufenden Geschäft vertreten durch die Geschäftsführung, unterstützt von einem Mitglied des Kollegiums. Die jeweils aktuelle Namensliste händigen wir Ihnen auf Wunsch aus.
Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter datenschutz@waldorfschule-erlangen.de oder postalisch mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte/r".
Freie Waldorfschule Erlangen e.V.
Rudolf-Steiner-Str. 2
91058 Erlangen
Telefon: 09131 614 97 0
E-Mail: fwe@waldorfschule-erlangen.de
Web: www.waldorfschule-erlangen.de

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen.

Wofür nutzen wir Ihre Daten?

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung des Schulvertrages, bzw. zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht, der unsere Einrichtung unterliegt, erforderlich; Rechtsgrundlage ist § 6, Abs. 1, Satz 1b, DSGVO. Sofern die Daten außerhalb der Schule verarbeitet werden (z.B. Steuerbüro, Kultusministerium, Regierung von Mittelfranken) erfolgt die Übermittlung nur in gesicherter Form und im Rahmen der für das Rechtsverhältnis benötigten Anforderungen.
Soweit eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Schulvertrages oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist, sind Sie verpflichtet der Schule diese personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Geschieht dies nicht, ist ein Abschluss und die Erfüllung des Schulvertrages nicht möglich. Wenn wir Sie um die freiwillige Angabe von Informationen, zum Beispiel zur Schaffung von bestmöglicher Kommunikation in der Schulgemeinschaft bitten, ist der Abschluss und die Erfüllung des Schulvertrages jedoch auch ohne diese Informationen möglich.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit an uns wenden. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

FREIE WALDORFSCHULE ERLANGEN

Einwilligung der Erziehungsberechtigten (nachfolgend als „Eltern“ bezeichnet) in den Fachdialog zwischen Schule und Kindertageseinrichtung über das Kind
(Eltern und Kindertageseinrichtung erhalten jeweils eine Kopie dieser Einwilligung)

Die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern liegt in der vorrangigen Verantwortung der Eltern. Elternhaus, Kindertageseinrichtung und Grundschule sind Partner in gemeinsamer Verantwortung für das einzuschulende Kind. Die Einwilligung der Eltern ermöglicht eine partnerschaftliche Kooperation und den Austausch aller Beteiligten über das Kind. Mit vereinten Kräften gelingt es umso besser, das Kind bei der Bewältigung seiner mit der Einschulung anstehenden Aufgaben optimal zu begleiten.

Übergang des Kindes in die Grundschule
Für jedes Kind ist dieser Übergang ein einschneidendes Lebensereignis, aber auch für Eltern. Es kommen auf das Kind viele neue Anforderungen zu, die es in relativ kurzer Zeit zu bewältigen hat. Fach- und Lehrkräfte haben die gemeinsame Aufgabe, diese sensible Phase zu begleiten, das Kind und die Eltern über den Übergang gut zu informieren und sie bei dessen Bewältigung zu unterstützen. Wichtig ist, dass alle den Bewältigungsprozess gemeinsam gestalten, damit dieser Übergang gelingt. **Gespräche** hierzu führen Fach- und Lehrkräfte möglichst im Beisein der Eltern, um auch ihre Kenntnisse und Erfahrungen über ihr Kind mit einzubeziehen.

Im Einschulungsverfahren kann für die Schule der Austausch mit der Kindertageseinrichtung wichtig sein, insbesondere um sich zu beraten, ob das Kind einer gezielten Unterstützung vor bzw. nach seiner Einschulung bedarf (z.B. Hochbegabten-, Sprachförderung), oder ob für das Kind die Zurückstellung vom Schulbesuch oder der Besuch einer Förderschule die bessere Entscheidung ist. **Im 1. Schuljahr** kann es für die Erstklassenleitung wichtig sein, ihre Eindrücke über das Kind und sein Bewältigungsverhalten in der Übergangsphase sowie ihre Überlegungen zur optimalen Begleitung des Kindes mit der Fachkraft der Kindertageseinrichtung zu bereden. Der Erfahrungshintergrund, den die Fachkräfte aufgrund ihrer mehrjährigen intensiven Begleitung des Kindes haben, kann der Schule helfen, das Kind besser zu verstehen, mehr über seine Stärken zu erfahren und es bei seinen Lernprozessen besser zu begleiten.

Wenn solche Gespräche, aber auch die Übermittlung schriftlicher Unterlagen über das Kind anstehen, **werden die Eltern stets vorab kontaktiert, um mit ihnen die konkreten Inhalte** (z.B. Kompetenzen und Stärken, Entwicklungsstand und -verlauf des Kindes, bisherige Fördermaßnahmen und weiterer Förderbedarf, Art und Weise der Übergangsbewältigung) **und ihre Gesprächsteilnahme abzusprechen.**

Am Ende des 1. Schuljahres ist die Übergangsbegleitung des Kindes beendet. Die Schule ist verpflichtet, jene **Dokumente in der Schulakte**, die sie über das Kind im Rahmen der Kooperation mit der Kindertageseinrichtung erstellt hat, zu vernichten.

Die Einwilligung der Eltern in diesen Fachdialog ist freiwillig. Wenn Sie diesem Verfahren nicht zustimmen, werden Ihrem Kind dadurch keine Nachteile entstehen. **Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.**

Kind: _____*(Vor- und Zuname)*

Kindertageseinrichtung: _____

Schule: Freie Waldorfschule Erlangen, Rudolf-Steiner-Str. 2, 91058 Erlangen

Hiermit **willige ich** ein, dass sich Schule und Kindertageseinrichtung innerhalb des beschriebenen Rahmens über mein Kind austauschen, soweit dies zur entsprechenden Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

_____, den_____ _____
(Ort) *(Datum)* *(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)*

FREIE WALDORFSCHULE ERLANGEN

Sepa-Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger:

Freie Waldorfschule Erlangen
Rudolf-Steiner-Str. 2
91058 Erlangen

Gläubiger- Identifikationsnummer DE97FWE00000233933

Mandatsreferenz: _____
(von der Schule auszufüllen)

Ich / Wir ermächtigen die Freie Waldorfschule Erlangen Zahlungen einmalig
die Anmeldegebühr in Höhe von 100,00 EUR
von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.*

Zugleich weise ich / weisen wir mein / unser Kreditinstitut an, die von der Freien Waldorfschule Erlangen auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die fälligen Lastschriften werden immer Anfang des Monats ausgeführt.

Zahlungsart: einmalige Zahlung (Anmeldegebühr)

Anschrift des Zahlungspflichtigen:

Name: _____

Vollständige Adresse: _____

_____

Name Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum und Unterschrift(en) des / der Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

_____

* Die Anmeldegebühr bezieht sich auf das gesamte Anmeldeverfahren zur Entscheidungsfindung der Schulreife und wird daher auch bei begründeter Nichtaufnahme fällig.